

Besserer Service. Mehr Umsatz.

Das neuartige Funk-Kellnerrufsystem Vectron ServiceCall erhöht die Servicequalität, steigert den Umsatz und fördert die Zufriedenheit der Gäste. Die volle Integration in das mobile oder stationäre Vectron Kassensystem sorgt für maximale Effizienz.



Funk-Kellnerrufsystem

Volle Integration in alle Vectron POS-Kassenmodelle

Tischsymbol blinkt im grafischen Tischplan bei Funkruf

Eskalationsstufen programmierbar

Ideale Kombination mit Vectron POS MobilePro (Vibrationsalarm)

Batteriebetriebene Tischsender

Batteriekapazität für über 50.000 Funkrufe

Tischsender auch als Einbauvariante erhältlich

Spritzwassergeschützte Konstruktion

Hohe Reichweite und Störungsfreiheit im 869-MHz-Band

Abdeckung großer Flächen durch Funkrepeater

Fast beliebig viele Tischsender einsetzbar



ServiceCall

Funk-Kellnerrufsystem

Bislang liessen sich unzufriedene Gäste und entgangene Umsätze durch übersehene Bestellwünsche kaum vermeiden. Mit dem Vectron ServiceCall kann der Gast nun jederzeit bequem und diskret den Service rufen, sollte er ausnahmsweise übersehen worden sein. Die Servicekräfte können effizienter eingesetzt werden, Umsatz und Trinkgeldaufkommen steigen ebenso wie die Zufriedenheit seitens der Gäste.

Volle Integration in alle Vectron POS-Kassenmodelle

An jedes Vectron POS Kassensystem kann der Funkempfänger für die Funksender angeschlossen werden. Im Kassensystem kann jedem Tisch ein Funksender zugeordnet werden. Dabei kann zusätzlich bestimmt werden, ob der Ruf an einen oder an mehrere Kellner versandt wird. Die Vectron POS Kassensysteme binden die Funkrufe nahtlos in die bestehenden Abläufe ein.

Tischsymbol blinkt im grafischen Tischplan bei Funkruf

Wenn mit einem grafischen Tischplan gearbeitet wird, beginnt ein Tisch, von dem ein Funkruf abgesetzt wurde, in einer Signalfarbe zu blinken. Somit sieht die zuständige Servicekraft sofort, welche Tische aktuell Service wünschen. Durch einen zusätzlichen „Chefmonitor“ hat auch z.B. der Restaurantchef jederzeit einen kompletten Überblick über den Service.

Eskalationsstufen programmierbar

Wird ein Funkruf innerhalb einer vorgegebenen Zeit nicht bearbeitet, beginnt das Tischsymbol im grafischen Tischplan schneller zu blinken. Gleichzeitig können Benachrichtigungen an weitere Servicekräfte verschickt werden.

Ideal mit Vectron POS MobilePro und Vibrationsalarm

Benutzt die Servicekraft eine Vectron POS MobilePro, so ist die Übermittlung der Funkrufe in Echtzeit sichergestellt. Blinkende Signal-LEDs und der eingebaute Vibrationsalarm informieren den Bediener umgehend und er kann auf dem Bildschirm die Liste der Funkrufe überblicken und bearbeiten.

Batteriebetriebene Tischsender

Die Sender können ohne Verkabelung problemlos platziert werden, da sie batteriebetrieben sind. Die Batteriekapazität reicht dabei für über 50.000 Funkrufe, was mehreren Jahren durchschnittlicher Nutzung entsprechen sollte.

Tischsender auch als Einbauvariante erhältlich

Neben dem spritzwassergeschützten Aufstellersender ist auch eine Einbauvariante lieferbar. Diese kann z.B. direkt in die Tischplatte oder in die Armlehne eines Stuhls eingebaut werden.

Hohe Reichweite und Störungsfreiheit im 869-MHz-Band

Das System arbeitet nicht im üblichen 433 MHz-Band, in dem viele Garagentoröffner, Autofernbedienungen usw. arbeiten und Funkstörungen recht häufig anzutreffen sind. Genutzt wird das industrielle 869 MHz-Band, welches nur für professionelle industrielle Anwendungen freigegeben ist. Die vorgeschriebenen Funkprotokolle verhindern Funkstörungen. Die Reichweite sollte in fast allen Fällen ausreichend sein.

Abdeckung großer Flächen durch Funkrepeater

In Gastronomiebetrieben, in denen sehr große Flächen abgedeckt werden müssen, oder in denen viele Wände die Funkwellen dämpfen, kann durch zusätzliche Funkrepeater die Funkabdeckung sichergestellt werden.

Fast beliebig viele Tischsender einsetzbar

Da fast beliebig viele Funksender einsetzbar sind, eignet sich das System auch für sehr große Installationen. So kann z.B. auch in einem Großraumkino oder Theater in die Armlehne eines jeden Sitzplatzes ein Sender eingebaut werden.

